

**Anfrage** von Ulrich Welti (SVP, Küsnacht)  
betreffend der Regulierung des Kormoranbestandes im Kanton Zürich

---

Im Kanton Zürich ist die Diskussion um das Kormoranproblem seit langer Zeit im Gange, ohne dass dabei direkte Schlussfolgerungen auf der Seite der kantonalen Fischerei- und Jagd Verwaltung gezogen wurden. Nachdem nun auch konkrete Untersuchungsergebnisse über das Mass der Kormoranschäden im Kanton Zürich vorliegen, sollte meines Erachtens ein Konzept vorliegen, um dieses widernatürliche Problem anzupacken und nicht auf die lange Bank zu schieben. Der nächste Herbst und Winter kommt bestimmt und unsere Binnen- und Fliessgewässer werden erneut einer starken örtlichen Dezimierung der Fischbestände her halten müssen. Leider hat uns die EG in dieser Angelegenheit einen Bärendienst erwiesen und somit ist die Schweiz als binnengewässerreichstes Land von Mitteleuropa zum Verpflegungsplatz Nummer eins geworden. Der Schweizerische Fischerei-Verband hat kürzlich in einer Resolution die sofortige Regulierung der Kormoranbestände gefordert.

Ich frage daher den Regierungsrat an:

1. Ist der Regierungsrat bereit, die Resolution des Schweizerischen Fischerei-Verbandes in die Tat umzusetzen.
2. Ist der Regierungsrat auch der Meinung, dass der Naturverlaichung wieder mehr Beachtung und Förderung zuteil kommen sollte.
3. Teilt der Regierungsrat die Meinung, dass durch die landesweite Kormoranplage verschiedene Fischarten vor allem in den Fliessgewässern vom Aussterben bedroht sind?

Ulrich Welti